

## Lösungen zur Vertiefung II

### Gestaltungsauftrag zur Dramaturgie des Films

#### Lösungsmöglichkeiten

**für einen inneren Monolog der Figur 23, die neben anderen Gedanken auch Möglichkeiten reflektiert, die eigene Position zu verändern:**

- Äußere Form: Ich-Form, Präsens,
- Kongruenz der ausgedrückten Gedanken mit der Handlungsentwicklung und den Charakterzügen der Figur,
- dem entsprechende Wortwahl und passender Sprachstil,
- kreative Ausgestaltung davon verursachter Gefühle,
- mögliche kritische Reflexion des eigenen skrupellosen Handelns angesichts des Siegs ohne Gewinn bei hohen Verlusten (innerer Positionswechsel),
- Überlegungen, die eigene Position auf der Plattform zu verändern (äußerer Positionswechsel), und Abwägen der erwartbaren Folgen.

ODER

**für eine zufriedenstellendere Situation durch eine veränderte Dramaturgie unter Nutzung des Strukturschemas des klassischen Dramas nach Gustav Freytag:**

- Der erste Akt, die Exposition, ist vorgegeben, in der sich Kommen des im Keim abzeichnet - harmonisches gemeinsames Wahren des Gleichgewichts,
- der zweite Akt ist auch im Kern vorgegeben und zeigt eine steigende Handlung, dadurch dass die Figuren von der Plattform angeln und etwas Neues/die Truhe die Gruppensituation bestimmt.

Die daran anknüpfende Ausgestaltung einer zufriedenstellenderen Situation als in der Filmhandlung ist unter dieser Prämisse inhaltlich frei, aber strukturell an das Modell des klassischen Dramenbaus mit fünf Akten gebunden.